

Programm und Informationen

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	1
LEITFADEN FÜR DEN IMB-KONGRESS	5
IMB-FINANZ- / EXEKUTIVAUSSCHUSS-SITZUNG (findet statt am Sitz der GMT, Plösslgasse 15).....	9
PROGRAMMENTWURF	9
IMB-ZENTRAALKOMITEE-SITZUNG Austria Center Vienna, Saal F, Gelbe Ebene.....	10
PROGRAMMENTWURF	10
IMB-FRAUENKONFERENZ Austria Center Vienna, Saal F, Gelbe Ebene.....	10
PROGRAMMENTWURF	10
PROGRAMM: IMB-Weltkongress, Wien 2005, Austria Center Vienna, Saal A, rote Ebene.....	11
TAGESORDNUNGSVORSCHLAG	14
AUSFLUGSPROGRAMM, DONNERSTAG, 26. Mai	15
PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN.....	16
VORGESCHLAGENE GESCHÄFTSORDNUNG	17
HOTEL INFORMATIONEN.....	20

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Anschrift des Kongresses** 31. IMB-Weltkongress
Austria Center Vienna (www.acv.at)
Bruno-Kreisky-Platz 1,
A-1220 Wien, Österreich
Büro des IMB - Raum A 355 Ebene 02
Tel +43 (1) 260 69 – 2070 , Fax +43 (1) 260 69 - 2071
- Österreichisches Mitglied des IMB** Die österreichische Mitgliedsorganisation ist die Gewerkschaft Metall – Textil. Die GMT hat mit dem IMB bei den Vorbereitungen des Kongresses eng zusammengearbeitet. www.metaller.at
- Tagungsort** Die Eröffnungsfeier für den Kongress und der Kongress selbst finden im *Austria Center Vienna (ACV) Saal A statt, die Sitzung des Zentralkomitees und die Frauenkonferenz im Saal F. Die vorausgehenden Sitzungen (Entschiessungs-, Statuten-, Aktionsprogramm-, Finanzausschuss und Exekutive werden im Haus der GMT abgehalten. Im Austria Center Vienna (ACV) besteht kein generelles Rauchverbot, wobei das Rauchen in den Konferenzsälen nicht erlaubt ist.*
Telefonische Mitteilungen und Telekopien für Teilnehmer sollten soweit möglich an das Hotel gesandt werden, in dem diese untergebracht sind. Dringende Kommunikationen können über die direkten Nummern des IMB-Sekretariats im Austria Center Vienna gesandt werden. Sie werden so rasch wie möglich weitergeleitet.
- IMB-Sekretariat** Die IMB-Büros befinden sich im ACV Ebene 02, Raum A 355, dieselbe Ebene wie der Kongresssaal. Weiters wird ein eigener Delegierten-Informationsstand auf der Ebene 02 eingerichtet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

Ärztliche und Erste Hilfe

Wegen ärztlicher Hilfe im Austria Center Vienna (ACV) wendet Euch bitte an Sicherheitsbeauftragte, oder an das IMB-Sekretariat, diese verständigen sofort eine ausgebildete Person. Sanitäter und ärztliche Betreuung sind im ACV vorhanden.

In Eurem Hotel wendet Euch bitte an den Empfang. In allen Hotels ist das direkt mit Kunden in Kontakt kommende Personal in Erster Hilfe ausgebildet und holt bei Bedarf sofort einen Arzt oder einen Krankenwagen zu Hilfe.

Post

Das nächste Postamt befindet sich im ACV auf der Ebene OE (Eingangsebene).

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00 – 12.00 und 14:30 - 18.00 Uhr,
Samstag und Sonntag geschlossen.

Öffnungszeiten von Geschäften in der Stadt:

In den Einkaufsstraßen und Einkaufszentren Wiens sind die Geschäfte im allgemeinen **Montag bis Freitag 9-18.30 Uhr, Samstag 9-17 Uhr** geöffnet. Viele haben donnerstags bis 21 Uhr oder freitags bis 19.30 Uhr offen. Geschlossen ist am Sonntag.

Alle Infos über Wien in 13 Sprachen unter www.wien.info.at

Telefon

Telefonkarten und Münztelefone stehen im Foyer Ebene OE (Eingangsfoyer) des ACV bei der POST zur Verfügung.

Mobiltelefone/SIM-Karten sollten am Heimatflughafen gemietet werden. Das Österreichische Mobilnetz funktioniert auf GSM Basis 900 und 1800 Mhz.

Wir bitten darum, dass aus Rücksicht auf andere während der Kongresssitzungen alle Mobiltelefone abgeschaltet werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

- Geldwechsel, Bank** Es wird die gewerkschaftseigene Bank – BAWAG während der gesamten Kongresszeit einen Bankschalter auf der Ebene 02 einrichten. Öffnungszeiten sind die Kongresszeiten.
- Die nächstgelegene Bank, Bank Austria – Creditanstalt, befindet sich wenige Gehminuten vom ACV entfernt.
Bankomat, Geldausgabeautomat, Changeomat, (behindertengerecht), Münzzähler.
Öffnungszeiten:
Mo 09.00 - 15.00, Di 09.00 - 15.00, Mi 09.00 - 17.30
Do 09.00 - 15.00, Fr 09.00 - 15.00
- Reisedienst** An allen Kongresstagen wird ein Reisebürovertreter anwesend sein, um Reservierungen zu bestätigen oder zu ändern und um für die Teilnehmer persönliche Reisevorkehrungen in Österreich zu treffen.
- Zeitunterschied** In Wien gilt die Greenwich Mean Time (GMT) + 2 Stunden (Sommerzeit ab. 27.3.2005)
<http://twiki.org/cgi-bin/xtra/tzdate?tz=Etc/GMT-1>
oder www.weltzeit.com
- Strom** Der Strom in Österreich beträgt 230 Volt Wechselstrom 50Hz. Der normale Stecker hat zwei Kontaktstifte, Adapter sind in diversen Elektrogeschäften erhältlich.
- Mittagessen** Während des Kongresses werden keine Mittagessen organisiert. Sandwiches, Snacks und Kaffee sind beim Buffet im Foyer des Saales A erhältlich.
- Welcome Service am Flughafen Wien** In der Ankunftshalle bei der Gepäckausgabe wird ein „Welcome Service-Stand“ eingerichtet. Hier werden Kolleginnen der GMT die Gäste empfangen und bezüglich der Hotelanreise informieren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

- Transport vom und zum Flughafen** Die Schnellbahnverbindung CAT (Flughafen → City Air Terminal = Wien Zentrumsnähe) kostet 8 € →, 15 € ⇄. Die ‚Vienna Airport Lines‘ (Bus) bieten ebenfalls eine optimale Verbindung zur U-Bahn, die vom Flughafen aus alle 15 Minuten erreichbar ist: 6 € →. Auch die Schnellbahn fährt im Halbstundentakt zu einem Preis von 3 € (32 Minuten Fahrzeit). Taxi Flughafen → Hotel dauert zwischen 30 und 45 Minuten und kostet mindestens 35 €. Weitere Infos unter www.viennaairport.com. Weiters gibt es die Möglichkeit für größere Gruppen, nach Vorinformation an den IMB, einen kostengünstigen Shuttleservice zu organisieren. Pauschalpreis 8-sitziger Bus: € 29,-; 20-sitziger Bus: € 99,-; 34-sitziger Bus: € 115,-; 50-sitziger Bus: € 129,-; 58-sitziger Bus: € 138,-
- Versicherung** Alle Kongressteilnehmer sind während des Kongresses gegen Unfall versichert. Unfälle sind unverzüglich dem IMB-Sekretariat mitzuteilen.
- Presse** Ein Pressezentrum wird für Vertreter von Presse, Fernsehen und Rundfunk im Raum A 441 auf der Ebene 02 (Kongresssaalebene) zur Verfügung stehen.
- Internet, e-mail** Während des Kongresses wird ein Cyber Café zur Verfügung stehen. An Computerstationen nahe dem Kongresssaal können e-mails abgerufen/verschickt und/oder ein Rundgang durch die IMB-Website unternommen werden.
- Zeitungen** Ausländische Zeitungen sind im Geschäft „14 Carat – Shop“ auf der Ebene 0E (Eingangsebene) erhältlich.
- Trinkgeld** Das Geben von Trinkgeld ist in Österreich sehr gebräuchlich. Im Normalfall werden 10% der Rechnungssumme als Trinkgeld gegeben. Das Aufrunden der Taxirechnung durch den Kunden ist die Norm.
- Verlorene oder gefundene Gegenstände im ACV** Bitte setzt Euch mit dem Infoschalter (Ebene 02) oder dem IMB-Sekretariat in Verbindung.

LEITFADEN FÜR DEN IMB-KONGRESS

Einleitung

Der IMB-Kongress ist das oberste Gremium des IMB. Dementsprechend handelt es sich dabei um eine große, internationale Konferenz mit etwa 700 Delegierten und mindestens 16 Sprachen.

Diese Gegebenheiten machen gewisse Einschränkungen bei der Durchführung des Kongresses notwendig, um Unklarheiten auf ein Minimum zu reduzieren und ein Maximum an Resultaten zu erzielen. Es wird alles getan, damit die Delegierten jederzeit in der Lage sind zu verstehen, was gesprochen wird. Der IMB hat momentan die vom Exekutivausschuss beschlossenen 7 "offiziellen" Sprachen. Dies sind Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch und Japanisch. Eine Simultanverdolmetschung wird in und aus diesen Sprachen sowie für Russisch und Finnisch über eine entsprechende Dolmetschanlage angeboten. In Deiner Kongressmappe befindet sich auch ein Leitfaden für Redner bei IMB-Konferenzen. Du wirst feststellen, dass für weitere Sprachen auch Flüsterdolmetscher zur Verfügung stehen, die direkt neben den Kongress-Delegierten sitzen.

Delegierte

Wie viele Delegierte kann eine Mitgliedsorganisation zum Kongress entsenden?

Jede Mitgliedsorganisation entscheidet selbst, wie viele Delegierte sie entsenden möchte. Ein Delegierter kann auch andere Mitgliedsorganisationen aus demselben Land vertreten, wenn er schriftlich dazu bevollmächtigt wurde.

Entschlüsse und Anträge

Wie kann ich beim Kongress eine EntschlieÙung einbringen?

Entschlüsse müssen der EntschlieÙungskommission bis zum Mittag des ersten ganzen Kongresstages (23. Mai) schriftlich vorgelegt werden. In der Praxis bedeutet dies, dass Du eine Kopie der EntschlieÙung an der Information abgibst.

Sind EntschlieÙungsänderungen aus dem Plenum möglich?

Nein.

Was macht die Entschließungskommission?

Sie entscheidet über die endgültige Formulierung der Entschließungen, die dem Kongress zur Abstimmung vorgelegt werden, wenn zum Beispiel Entschließungen, die bereits vom Kongress beraten wurden, vor der Abstimmung noch geändert werden müssen oder wenn zwei ähnliche Entschließungen zum selben Thema zu einer zusammengefasst werden müssen.

Wie stelle ich Verfahrensanträge?

Wenn Du Dich zu einem Tagesordnungspunkt noch nicht zu Wort gemeldet hast, kannst Du einen Antrag auf Schluss der Debatte oder auf Schluss der Rednerliste stellen. Du hast auch die Möglichkeit, einen Antrag auf Aufhebung oder Änderung der Geschäftsordnung zu stellen. Dieser muss nicht in schriftlicher Form eingereicht werden. Zu Verfahrensanträgen sind keine Reden gestattet.

Kann ich einen Antrag auf Änderung der IMB-Statuten stellen?

Alle Änderungsanträge zu den Statuten müssen der Statutenkommission vor dem Kongress vorgelegt werden. Die Statutenkommission berichtet dem Kongress über Änderungsanträge zu den Statuten und stellt sie zur Abstimmung. Du kannst keinen Antrag auf Änderung der Statuten aus dem Plenum stellen.

Aktionsprogramm

Warum kann das Aktionsprogramm nicht geändert werden?

Der Entwurf des Aktionsprogramms geht den Mitgliedsorganisationen 3 Monate vor dem Kongress zu, um sicherzustellen, dass die Mitgliedsorganisationen Gelegenheit haben, ihre Mitglieder vor dem Kongress darüber in Kenntnis zu setzen. Vor dem Kongress finden ausführliche Beratungen über das Aktionsprogramm statt, und während dieser Zeit werden auch von den Mitgliedsorganisationen gewünschte Änderungen berücksichtigt. Änderungen der Formulierung durch das Plenum beim Kongress selbst sind ganz einfach nicht praktikabel, da die Übersetzung in die einzelnen Sprachen nur zu Verwirrung führen würde. Die Abstimmung über das Aktionsprogramm erfolgt Absatz für Absatz. Ein Absatz kann somit abgelehnt, nicht jedoch geändert werden.

Wortmeldungen

Wie kann ich mich beim Kongress zu Wort melden?

Du musst Dich beim Präsidium schriftlich zu Wort melden. Dies kann mit den Formularen "Redeantrag" erfolgen, die sich ebenfalls in Deiner Kongressmappe befinden. Du kannst Dich erst zu Wort melden, wenn die Debatte über den entsprechenden Punkt auf der Tagesordnung eröffnet wurde. Sobald zum Beispiel die Aussprache über den Tagesordnungspunkt Aktionsprogramm eröffnet wurde, kannst Du Deine Redeabsicht während der Debatte kundtun, selbst wenn dies erst später oder am nächsten Tag der Fall sein wird.

Wie lange kann ich sprechen?

Es ist eine Redezeit von 10 Minuten vorgesehen.

Kann ich mich ein zweites Mal zum gleichen Tagesordnungspunkt äußern?

Erst nachdem alle anderen Delegierten, die sich zu diesem Punkt zu Wort gemeldet haben, die Gelegenheit gehabt haben, dies zu tun. Antragsteller haben nach Schluss der Debatte das Recht auf eine Erwiderung.

Abstimmungen

Können alle Mitgliedsorganisationen abstimmen?

Nein, abstimmen können nur die Mitgliedsorganisationen, die "ihre Verpflichtungen gegenüber dem IMB erfüllt haben". In der Praxis bedeutet das, dass sie ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt haben müssen.

Wie werden die Abstimmungen durchgeführt?

Zuerst gibt es eine Abstimmung durch Handzeichen. Ist das Ergebnis der Abstimmung nicht eindeutig, führen die Stimmzähler eine vollständige Abstimmung durch, indem sie die Stimmen der einzelnen Delegierten zählen.

Wie viele Stimmen hat eine Mitgliedsorganisation?

Jede Mitgliedsorganisation hat so viele Stimmen wie sie gegenüber dem IMB Mitglieder zur Berechnung des Mitgliedsbeitrages angegeben hat. Jede Mitgliedsorganisation stimmt im Block ab, wobei der Delegationsleiter bekannt gibt, wie der Block abstimmt.

Wie viele Stimmen sind für eine Annahme notwendig?

Berichte, Anträge und Entschlüsse werden mit einfacher Mehrheit angenommen. Statutenänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen. Dies gilt auch für Änderungen der Geschäftsordnung oder die Aufhebung der Geschäftsordnung. Bei allen Wahlen ist eine einfache Mehrheit erforderlich.

Was bedeutet Beschlussfähigkeit?

Beschlussfähigkeit ist der Prozentsatz der abstimmungsberechtigten Delegierten, der anwesend sein muss, damit eine Abstimmung gültig ist. Beim Kongress sind dies 50 %.

Wahlen

Welche Ämter stehen beim Kongress zur Wahl?

Der Präsident, der Generalsekretär, die Mitglieder des Exekutivausschusses und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Wie werden Kandidaten vorgeschlagen?

Vorschläge werden schriftlich an den Generalsekretär des IMB gerichtet. Vorschläge können bis 12.00 Uhr mittags am 23. Mai eingereicht werden.

Wie werden Wahlen durchgeführt?

In der Praxis werden die von angeschlossenen Organisationen unterbreiteten Vorschläge vom Exekutivausschuss geprüft, der dann gegenüber dem Zentralkomitee eine Empfehlung ausspricht. Das Zentralkomitee wiederum spricht dann gegenüber dem Kongress eine Empfehlung aus. Die Wahlen für die einzelnen Ämter werden in der selben Art und Weise durchgeführt wie die anderen Abstimmungen beim Kongress.

Zentralkomitee

Wie unterscheidet sich das Zentralkomitee vom Kongress?

Das Zentralkomitee ist genauso zusammengesetzt wie der Kongress, das heißt, jede Mitgliedsorganisation, die ihre Verpflichtungen erfüllt hat, ist berechtigt, so viele Delegierte zu entsenden wie sie möchte. Es ist aber eher Sache des Zentralkomitees als des Kongresses, einen oder mehrere stellvertretende Generalsekretäre zu benennen. Das Zentralkomitee genehmigt außerdem den Jahresabschluss, bildet Kongressausschüsse, bestimmt Richtlinien für die Einsetzung und die Arbeitsweise von Regionalgruppierungen und Regionalbüros für den IMB und legt die Pflichten und Befugnisse von Welträten und Arbeitsgruppen fest. Das Zentralkomitee befasst sich auch mit der Aufnahme von Organisationen und dem Ausschluss von Mitgliedern aus dem IMB.

IMB-FINANZ-* / EXEKUTIVAUSSCHUSS*-SITZUNG
(findet statt am Sitz der GMT, Plösslgasse 15)

PROGRAMMENTWURF

Freitag, 20. Mai 2005

9.00	Eröffnung der Finanzausschuss -Sitzung durch IMB-Präsident Jürgen Peters
9.45	Pause
10.00	Eröffnung der Exekutivausschuss -Sitzung durch IMB-Präsident Jürgen Peters
12.30	Mittagessen
14.00	Nachmittagssitzung
15.30-15.45	Pause
17.00	Ende
	* * *
19.00	Abfahrt der Busse von den Hotels
20.00	Abendempfang des Exekutivausschusses im Schloss Wilhelminenberg Savoyenstraße 2, 1160 Wien, Tel. +43 (1) 485 85 03
~22.30	Rückfahrt der Busse zu den Hotels

* * *

*Nur Mitglieder

**N.B.: Eine weitere Exekutivausschuss-Sitzung findet statt am Montag, 23. Mai
von 17.00-18.00.**

IMB-ZENTRALKOMITEE-SITZUNG
Austria Center Vienna, Saal F, Gelbe Ebene

PROGRAMMENTWURF

Samstag, 21. Mai 2005

- | | |
|--------------|---|
| 8.00 – 17.00 | Registrierung* |
| 9.00 | Eröffnung der Zentralkomitee -Sitzung durch
IMB-Präsident Jürgen Peters |
| 10.30 | Ende |

* * *

IMB-FRAUENKONFERENZ
Austria Center Vienna, Saal F, Gelbe Ebene

PROGRAMMENTWURF

Samstag, 21. Mai 2005

- | | |
|-------------|--|
| 11.00 | Eröffnung der Frauenkonferenz |
| 12.30 | Mittagessen |
| 14.00 | Nachmittagssitzung |
| 16.00-16.30 | Pause |
| 18.00 | Ende |
| 19.30 | Abfahrt der Busse von den Hotels |
| 20.00 | Heurigenabend der Frauenkonferenz
Augustinerkeller, Augustinerstraße 1, 1010 Wien,
Tel. +43 (1) 533 1026 |
| ~22.30 | Rückfahrt der Busse zu den Hotels |

* * *

*Registrierung: Freitag 14.00-18.00, Samstag 08.00-17.00, Sonntag 08.30-16.00,
Montag 08.00-12.00

PROGRAMM:
IMB-Weltkongress, Wien 2005,
Austria Center Vienna, Saal A, rote Ebene

Sonntag, 22. Mai

08.30 – 16.00	<i>Registrierung</i> ¹
16.00 – 18.00	Eröffnungsfeier Redner: Jürgen Peters (IG Metall, Deutschland); Rudi Nürnberger (GMT, Österreich); Heinz Fischer (Präsident von Österreich); Marcello Malentacchi (IMB).
18.30 – 22.30	Empfang durch die Gastgeberorganisation GMT im Hotel Pyramide, Parkallee 2, 2334 Vösendorf, Tel. +43 (1) 699 00

Montag, 23. Mai

08.00 – 12.00	<i>Registrierung</i> ¹
09.00 – 09.15	Eröffnung der Kongresssitzungen, IMB-Präsident Jürgen Peters
09.15 – 10.00	Bericht des Sekretariats – IMB-Generalsekretär Marcello Malentacchi
10.00 – 12.00	Erörterung des Berichts des Sekretariats
12.00 – 13.30	MITTAGSPAUSE
13.30 – 14.00	Statuten
14.00 – 15.30	Erörterung und Annahme der Statuten
15.30 – 17.00	Wahl: <ul style="list-style-type: none">- Präsident- Generalsekretär- Exekutivausschuss- Rechnungsprüfungskommission

¹ Registrierung ist auch am Freitag, 20. Mai, 14.00-18.00 Uhr, und Samstag,
21. Mai, 08.00-17.00 Uhr möglich

KONGRESSPROGRAMM (Fortsetzung)

Dienstag, 24. Mai

- 09.00 – 09.30 Hauptreferat: Mehr Rechte für die Arbeitnehmer:
Sharan Burrow, IBFG
- 09.30 – 10.00 Einführung in das Aktionsprogramm 2005-2009
(Kapitel 1 und 2): Marcello Malentacchi, IMB
- 10.00 – 11.30 Plenardiskussion, Zusammenfassung und Annahme
der Kapitel 1 und 2
- 11.30 – 12.00 Rede: Adrie Pappa, Oxfam
- 12.00 – 13.30 MITTAGSPAUSE
- 13.30 – 13.50 Einführung in das Aktionsprogramm 2005-2009, 3.1
und 3.2: „Globale Strukturen, Strategien zur
Einbindung transnationaler Unternehmen“:
Mari-Ann Krantz, Sif, Schweden
- 13.50 – 15.20 Gespräch am Runden Tisch:
„Herausforderung des Offshoring annehmen“
- 15.20 – 16.50 Plenardiskussion über 3.1 und 3.2
- 16.50 – 17.00 Zusammenfassung 3.1 und 3.2: Mari-Ann Krantz, Sif
- 17.00 – 17.15 Annahme der Kapitel 3.1 und 3.2

Mittwoch, 25. Mai

- 09.00 – 09.20 Einführung in das Aktionsprogramm 2005-2009, 3.3:
„Solidarität und Organisierung“: Brian Fredricks, IMB
- 09.20 – 09.30 Rede: Janet Barzola, CNMM, Peru
- 09.30 – 10.40 Gespräche am Runden Tisch:
„Verbesserung der Arbeitsumwelt“
- 10.40 – 11.40 Plenardiskussion über 3.3
- 11.40 – 11.50 Zusammenfassung 3.3: Brian Fredricks, IMB
- 11.50 – 12.00 Annahme der Kapitel 3.3
- 12.00 - 13.30 MITTAGSPAUSE

KONGRESSPROGRAMM (Fortsetzung)

13.30 – 13.50	Einführung in das Aktionsprogramm 2005-2009, 3.4: „Eine soziale Dimension der wirtschaftlichen Globalisierung“: Jürgen Peters
13.50 – 15.00	Gespräch am Runden Tisch: „Kampf für soziale Gerechtigkeit“
15.00 – 16.10	Plenardiskussion über 3.4
16.10 – 16.20	Zusammenfassung 3.4: Jürgen Peters
16.20 – 16.30	Annahme der Kapitel 3.4
16.30 – 17.30	Annahme der Entschlüsse
17.30 – 17.45	Ende des Kongresses
19.30	Abfahrt der Busse von den Hotels
20.00	Abendempfang im Rathaus der Stadt Wien, Festsaal, Lichtensteingasse 5, 1010 Wien
~23.00	Rückfahrt der Busse zu den Hotels

Donnerstag, 26. Mai

Ganzer Tag Ausflug (Rückkehr zum Hotel gegen 17.30)

**Bemerkung: Alle Angaben sind provisorisch und können sich
noch ändern.**

* * *

TAGESORDNUNGSVORSCHLAG

1. Eröffnung des Kongresses durch IMB-Präsident Jürgen Peters
2. Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung
3. Nachrufe
4. Annahme der Geschäftsordnung
5. Wahl von Amtsträgern des Kongresses
– Vorsitzende(r)
6. Bestätigung der Kommissionen und Ausschüsse
 - a) Mandatprüfungskommission und Stimmzähler
 - b) Entschließungsausschuss
 - c) Statutenkommission
 - d) Ausschuss Aktionsprogramm
7. Bericht des Sekretariats
8. Bericht der Mandatprüfungskommission und Stimmzähler
9. Änderung der IMB-Statuten
10. Wahlen gemäß den Statuten
 - a) Präsident
 - b) Generalsekretär
 - c) Mitglieder des Exekutivausschusses
 - d) Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
11. Aktionsprogramm
12. Entschlüsse
13. Verschiedenes

* * *

AUSFLUGSPROGRAMM, DONNERSTAG, 26. Mai

Fahrt in die pannonische Weite des Burgenlandes

Nach der Abholung vom Hotel geht die Fahrt in eine der unberührtesten Naturlandschaften Zentraleuropas. Fährt man von Wien nach Südosten, macht sich ein landschaftlicher Stimmungswandel in Richtung ungarische Puszta bemerkbar. Der Nationalpark „Neusiedlersee - Seewinkel“, der im Umfeld des größten europäischen Steppensees, des Neusiedlersees liegt, ist ein Reservat für seltene Vogelarten. Aus biologischer Sicht ist das Neusiedler See-Gebiet deshalb ein Grenzraum, geprägt von Elementen verschiedener Landschaftsräume: alpiner, pannonischer, asiatischer, mediterraner und nordischer Einfluss machen sich bemerkbar. Das Resultat: ein für Mitteleuropa höchst bedeutsamer Naturraum mit einer faszinierenden Artenvielfalt. Das Burgenland ist aber auch die bekannteste Rotweinregion Österreichs. Das Ostufer des Neusiedlersees, der Heideboden, bringt wegen des heißen, trockenen Klimas und der durchlässigen Böden hervorragende Voraussetzungen für hochwertige, kraftvolle Weiß- und Rotweine mit sich. Nach einer Fahrt auf dem Schiff über den Neusiedlersee geht es in die Vila Vita Hotel & Feriendorf Pannonia. Diese präsentiert sich inmitten der pannonischen Tiefebene mit seiner sanften Schönheit der Puszta-Landschaft, dem Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt und dem milden, sonnenreichen Klima.

**Abfahrt vom Hotel ist um 08.30 Uhr (beachtet das IMB-Logo).
Die Teilnehmer werden gebeten, das Kongressabzeichen zu tragen.**

Um 16.00 Uhr werden die Teilnehmer mit Bussen zu den jeweiligen Hotels bzw. zum Flughafen gebracht. Die Rückkunft zu den Hotels ist um 17.30 geplant.

PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

Montag, 23. Mai

Weltkulturerbe Wachau erleben!

Der Ausflug beginnt mit der Busfahrt von Wien nach Melk an der Donau. Im Jahre 996 wird erstmals in einer Urkunde der Name "Ostarrîchi" = Österreich erwähnt. In den mehr als 1000 Jahren, die seither vergangen sind und in denen sich das kleine Ostarrîchi zunächst zu einem riesigen Imperium und schließlich zu unserem heutigen Österreich entwickelt hat, war Melk stets ein bedeutendes kulturelles und geistliches Zentrum dieses Landes. Das **Stift Melk** gilt als eines der berühmtesten **Benediktinerstifte** und als das größte Stift Niederösterreichs. Nach der Besichtigung des Barockstiftes geht die Fahrt in die schönste Region an der Donau, in die **WACHAU**.

Diese klimatisch begünstigte Region ist seit Jahrtausenden besiedelt und wurde im Jahr 2000 vom **Europarat mit dem Europadiplom ausgezeichnet** und von der UNESCO zum **Weltkulturerbe** erklärt.

Nach dem Mittagessen werden die TeilnehmerInnen eine Schifffahrt von Spitz nach Dürnstein die mit ihren mittelalterlichen Burgruinen und wildromantischen Weingärten zu den eindrucksvollsten Gegenden im Herzen Österreichs zählende Landschaft genießen können.

Für Weinfreunde ist die Wachau ein wahres El Dorado. Seit mehr als 2000 Jahren wird hier Weinbau betrieben. Die besten Weißweine Europas werden in der Wachau gekeltert. Die Teilnehmer werden diese Spitzenweine vor Ort bei der Winzergenossenschaft Dinstgut in Loiben verkosten können.

Abfahrt 9.00 Uhr vor dem Haupteingang des Austria Centers Vienna (ACV). Die Busse sind mit dem IMB-Logo und WACHAU gekennzeichnet. Rückkehr in das jeweilige Hotel ist zwischen 18.15 und 18.45 geplant.

Dienstag, 24. Mai

Stadtrundfahrt Wien – historisches und kulturelles Juwel

Nach der Abfahrt im neuen Stadtentwicklungsgebiet wird der erste Halt bei einer der größten Gemeindewohnungsanlagen der Stadt Wien sein. Sozialer Wohnbau des „roten Wien“ und die Geschichte der Arbeiterschaft stehen hier im Mittelpunkt. Weiter geht es ins Zentrum des monarchischen Wien. Die Prachtbauten der Wiener Ringstraße, Staatsoper, Kunst- und Naturhistorisches Museum, Parlament, Rathaus und das Burgtheater sind ein einziges Open-Air-Museum. Die Wiener Innenstadt mit dem Stephansdom, der Hofburg und den vielen Gärten (Wien hat den höchsten Anteil an Grünflächen aller Millionenstädte) zieht die Besucher fast magisch an. Der abschließende Besuch in Wiens größter Einkaufsmeile, der Mariahilferstraße, gibt unseren Gästen die Möglichkeit, das eine oder andere Andenken zu erwerben.

Abfahrt 9.00 Uhr vor dem Haupteingang des Austria Centers Vienna (ACV). Die Busse sind mit dem IMB-Logo und Wien Tour gekennzeichnet. Ende um ca. 12.30 in der Mariahilferstraße. Keine organisierte Busrückfahrt vorgesehen.

VORGESCHLAGENE GESCHÄFTSORDNUNG

1. Das Präsidium des Kongresses besteht aus dem Präsidenten, einem Vizepräsidenten sowie dem Generalsekretär. Sie bilden zusammen die Kongressleitung.
2. Die Mandatsprüfungskommission (7 Mitglieder) prüft Mandate und erstattet dem Kongress Bericht.
3. Die Stimmzählung wird von sieben Stimmzählern vorgenommen.
4. Die Kongressverhandlungen werden protokolliert.
5. Ein Delegierter oder ein Sekretariatsmitglied wird sich beim Präsidium schriftlich zu Wort melden. Wortmeldungen sind erst zulässig, wenn über den zu behandelnden Gegenstand der Tagesordnung die Aussprache eröffnet ist. Die Redner erhalten das Wort in der Reihenfolge der Meldungen. Die Redezeit beträgt für Berichterstatter 20, für Antragssteller zur Begründung ihrer Anträge 10, für alle anderen Redner 10 Minuten.

Berichterstatter haben das Recht, ausserhalb der Reihenfolge Erklärungen abzugeben.
6. Ein Redner erhält zum gleichen Tagesordnungspunkt zum zweiten Male das Wort, nachdem alle anderen Redner, die sich zu diesem Tagesordnungspunkt gemeldet haben, bereits gesprochen haben.
7. Ein Antrag wird erst dann zur Debatte gestellt, wenn er vom Präsidium aufgerufen ist. Anträge, die zur Debatte gelangen sollen, müssen schriftlich eingereicht werden. Ausgenommen sind Anträge zur Geschäftsordnung. Der Antragsteller hat nach Schluss der Debatte zu diesem Antrag das Recht auf eine Erwiderung. Die Frage gelangt sodann sofort zur Abstimmung, und die Debatte kann unter keinen Umständen fortgesetzt werden.

8. Antrag auf Schluss der Debatte kann nur von einem Delegierten gestellt werden, der sich bei diesem Tagesordnungspunkt noch nicht an der Debatte beteiligt hat. Zu solchen Anträgen sind keine Reden gestattet, und Anträge auf Schluss der Debatte gelangen zur Abstimmung, nachdem die Liste der noch eingetragenen Sprecher bekanntgegeben wurde (Anträge auf Schluss der Rednerliste sind zulässig).

AKTIONSPROGRAMM

9. Das Aktionsprogramm wird dem Kongreß zur Beratung und Annahme vorgelegt. Die Diskussion ist nach Themen geordnet, und unter jedem Thema wird eine Reihe von Paragraphen behandelt, über die dann abgestimmt wird.

Jeder Absatz unterliegt der Zustimmung oder Ablehnung durch das Plenum.

Das Plenum kann keine Änderungen in den einzelnen Absätzen des Aktionsprogramms vornehmen.

ENTSCHLIESSUNGEN

10. Berichte der Entschliessungskommission (7 Mitglieder) können von den Delegierten angenommen oder abgelehnt werden. Entschliessungsänderungen aus dem Plenum sind nicht zulässig.

Initiativanträge können aus technischen Gründen nur bis 23. Mai 2005 bis zum Eintritt in die Mittagspause angenommen werden. Die Entschliessungskommission wird sodann hierüber Bericht erstatten.

Entschliessungen werden mit der in Artikel 3.2.I & J der Statuten vorgesehenen Stimmenmehrheit angenommen.

STATUTEN

11. Änderungsanträge zu den Statuten des Bundes, die der Statutenkommission (11 Mitglieder) in Übereinstimmung mit Artikel 3.3.K vorgelegt wurden, werden von der Statutenkommission dem Kongress in einer Berichterstattung zur Kenntnis gebracht.

Berichte der Statutenkommission können von den Delegierten angenommen oder abgelehnt werden. Statutenänderungen aus dem Plenum sind nicht zulässig.

Statutenänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit, in Übereinstimmung mit Artikel 3.2.N der Statuten des Bundes.

12. Der Kongress ist beschlussfähig bei Anwesenheit von 50 Prozent der Stimmen.
13. Berichtigungen und persönliche Bemerkungen sind nur nach Schluss der Debatte zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten zulässig.
14. Die Geschäftsordnung kann nur mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Delegierten verändert oder ausser Kraft gesetzt werden.

ABSTIMMUNG

15. Vom Kongress 2005 beschlossene Statutenänderungen, die Abstimmungsrecht und Mitgliedsbeiträge betreffen, treten ab Januar 2006 in Kraft.

...ooOoo...

HOTELINFORMATIONEN

Hotel Ananas

Rechte Wienzeile 93-95, 1050 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 546 20 - Fax: +43 (1) 545 4242

Hotel Donauzentrum

Wagramer Strasse 83-85, 1220 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 203 5545 - Fax: +43 (1) 203 554 5183

Hilton Vienna Plaza

Schottenring 11, 1010 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 313 900 - Fax: +43 (1) 313 902 2009

Hotel Lassalle

Engerthstrasse 173-175, 1020 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 213 150 - Fax: +43 (1) 213 15 100

Marriott Hotel Vienna

Parkring 12a, 1010 Vienna, Austria
Tel: +43(1) 515 180 - Fax: +43(1) 515 186 736

Parkhotel Schönbrunn

Hietzinger Hauptstr. 10-20, 1130 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 87 804 - Fax: +43 (1) 87 804 3220

Radisson SAS Palais Hotel

Parkring 16, 1010 Vienna, Austria
Tel: +43 (1) 515 170 - Fax: +43 (1) 512 2216